

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 110 (2012)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P. Krebs, W. Catrina, B. Moser, R. Rettner:

Jungfrauoch – Top of Europe

AS Verlag, Zürich 2011, 224 Seiten, ISBN 978-3-909111-90-9.

100 Jahre Jungfraubahn 1912–2012: Rund 650 000 Touristen aus aller Welt fahren jährlich auf das Jungfrauoch. Die Fahrt mit der Jungfraubahn von der Kleinen Scheidegg, durch die berühmte und weltberühmte Nordwand des Eigers auf das Jungfrauoch zur höchstgelegenen Bahnstation Europas, ist einzigartig und gehört zu den beliebtesten Bahnfahrten weltweit. Das Jungfrauoch, beim ewigen Eis des Aletschgletschers gelegen, am längsten Gletscher der Alpen, umgeben von Eiger, Mönch und Jungfrau, mit Blick in die grossartigen Gipfelwelten der Berner und Walliser Alpen – das ist «Top of Europe»! Die Geschichte der Jungfraubahn mit dem visionären Pionierwerk von Adolf Guyer-Zeller ist in der Bahngeschichte einmalig. Das Buch zum 100-Jahr-Jubiläum der Jungfraubahn zeigt den Bahnbetrieb von den Anfängen bis heute in allen Facetten. Als erstes Weltnaturerbe der Alpen wurde 2001 das Gebiet Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn in die UNESCO-Welterbe-Liste aufgenommen.

P. Wenger:

Bahnen der Jungfrauregion

AS Verlag, Zürich 2012, 176 Seiten, ISBN 978-3-906055-03-9.

Zum 100-Jahr-Jubiläum der Jungfraubahn zeigt das Buch historische Fotos ab 1890 aus dem Jungfraubahn-Archiv: Berner Oberlandbahn, Wengernalpbahn, Jungfraubahn, Schynige Platte-Bahn, Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren, Harderbahn, Wetterhorn-Aufzug. Erscheint im September 2012.

Ch. Reder (Hrsg.):

Kartographisches Denken

Springer Verlag, Heidelberg 2012, 502 Seiten, CHF 60.50, ISBN 978-3-7091-0994-6.

Das Buch versammelt, ausgehend von Beiträgen zur Geschichte der Kartographie und zahlreichen, überwiegend eigens konzipierten künstlerisch-experimentellen Beispielen, Positionen zu zeitgemässen, problemorientierten Darstellungsweisen von Landkarten, Weltansichten und «Weltausschnitten» sowie zur Problematik von Orientierungstechniken bis hin zu Suchmaschinen und heute adäquaten Weltbildern. Von Astrophysik und Astronomie bis hin zu Partituren experimenteller Musik, von den nächsten Etappen der renommierten Le Monde-Atlanten bis zu programmierbaren Globen, von medientheoretischen Analysen bis zu Darstellungsformen heutiger Weltprobleme reicht das Spektrum. Verbindende Leitlinie ist das Orientieren in einer visuell geprägten Welt.

R. Lange:

Todesstreifen

Prolibris Verlag, Kassel 2011, 253 Seiten, ISBN 978-3-935263-85-6.

Der Osteroder Hauptkommissar Ingo Behrends wird zu einem blutigen Tatort im Harz gerufen. Zwei Landvermesser wurden aus nächster Nähe erschossen. Kein schöner Anblick in der Vorweihnachtszeit. Schnell stellt sich heraus, dass einer der beiden Ermordeten äusserst unbeliebt bei seinen Kollegen war. Ausserdem finanzierte er seinen gehobenen Lebensstil durch dubiose Geschäfte. Und mit zwielichtigen Geschäftspartnern? Besonders ein Unbekannter mit dem Decknamen Puschkin rückt ins Zentrum der Recherche, die Behrends mit seinem Ermittlungsteam in die Vergangenheit zurückführen. In die Zeit, als die Grenze zur DDR noch existierte und von Trupps aus Ost und West gemeinsam vermessen wurde.

Die Vermessung der Welt

Thema des 2005 auf Deutsch erschienenen Romans «Die Vermessung der Welt» von Daniel Kehlmann die fiktive Doppelbiografie des Mathematikers Carl Friedrich Gauß (1777–1855) und des Naturforschers Alexander von Humboldt (1769–1859). Der Roman erreichte in Deutschland schon bald Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste und stand für 37 Wochen auf dieser Position. Auch international war er ein grosser Erfolg, die New York Times führte ihn am 15. April 2007 an zweiter Stelle der weltweit meistverkauften Bücher des Jahres 2006. Bis Mai 2008 wurden allein in deutscher Sprache 1,4 Millionen Exemplare verkauft. Schon wenige Jahre nach der Entstehung wurde «Die Vermessung der Welt» auch als Schullektüre eingesetzt.

Bereits im September 2005 erschien der Roman als Hörbuch auf fünf CDs (ca. 345 Minuten), gelesen von Ulrich Matthes. Das Buch wurde 2007 vom Norddeutschen Rundfunk als Hörspiel (ca. 172 Minuten) produziert und ist auch im Handel auf drei CDs erhältlich. Das Staatstheater Braunschweig hat am 26. September 2008 eine Bühnenversion dieses literarischen Werkes in einer Inszenierung von Dirk Engler uraufgeführt. Gauß wirkte selbst lange Jahre in Braunschweig, auch eine Schule in der Stadt wurde nach ihm benannt. In Freiberg feierte das Theaterstück am 19. Oktober 2010 seine Premiere. Der Senatsaal der TU Bergakademie gab dabei die Kulisse für das Schauspiel des Mittelsächsischen Theaters. Humboldt selbst hatte sein Diplom und die Berguniform am Ort dieser Aufführung erhalten. Im Herbst 2012 hat der Kinofilm in 3D unter der Regie von Detlev Buck Premiere.

Geomatik Schweiz / Géomatique Suisse

Inhaltsverzeichnisse: www.geomatik.ch > Fachzeitschrift

Sommaires: www.geomatik.ch > Revue

Alle Fachartikel und Rubrikbeiträge seit 1903 als pdf: www.geomatik.ch > Fachzeitschrift (retro.seals.ch)

Tous les articles et contributions dès 1903 sous rubrique en pdf: www.geomatik.ch > Revue (retro.seals.ch)